

Sitzung Ortsrat am 26.06.2019

Initiativantrag des Orsrates an die Verwaltung der Stadt Neustadt am Rübenberge

Reinigung der Müllbehälter/Papierkörbe in der Kernstadt

Dieser Initiativantrag basiert auf den Erkenntnissen aus der Reinigungsaktion „Unsere Stadt muss sauberer werden“, auf dem von der Stadt Neustadt vorgestellten Einzelhandelskonzept für die Kernstadt und den Erkenntnissen aus den Besuchen von Einzelhändlern vor Ort.

1. Die Sauberkeit der Stadt, speziell die stark frequentierte Marktstr., lässt sehr zu wünschen übrig. Der Ortsrat Neustadt stellt die dringende Forderung, die Reinigungsfrequenz und -intensität durch die städtischen Reinigungsbetriebe zu erhöhen.
2. Wir erwarten eine Regelreinigung und Entleerung der Müllsammelbehälter zweimal wöchentlich.
3. Wir erwarten eine Sonderreinigung und Entleerung nach Markt- oder Feierlichkeitsaktivitäten auch an Samstagen bzw. Sonntagen.
4. Wir erwarten eine verbesserte Absprache mit der Firma AHA, die es den Geschäftsleuten und Anliegern ermöglicht, die Müllbeutel erst am Morgen des Sammeltages auf die vereinbarten Plätze zu stellen.
5. Wir erwarten Gespräche oder Schreiben der Verwaltung an alle Bewohner, in denen auf Sammeltage und Sammelstellen sowie auf die Einhaltung der Regularien zur Müllentsorgung sowie auf die Ordnungswidrigkeit bei Nichteinhaltung der Regularien hingewiesen wird.
6. Wir erwarten, dass weitere Aschenbecher im Bahnhofs- und Marktstraßenbereich aufgestellt werden. Diese sollten sicher vor Diebstahl und Vandalismus sein.
7. Um auf die Missstände aufmerksam zu machen kann mit den Grundschulen ein Plakatentwurf, im Stile „Kunst am Bahnhof“, entwickelt werden.

Heinz Günter Sala

Mathias Rabe

Hans-Jürgen Schart

UWG Neustadt

SPD Neustadt

CDU Neustadt

Jürgen Schart
Albert-Schweitzer-Str. 42
31535 Neustadt
Ortsratsmitglied der CDU

Anmerkungen zu TOP 8 der Ortsratssitzung am 07.08.2019

**hier: Ratten im Park am Erichsberg und dort auch in den
Papierkörben**

Mitbürger haben mich darauf angesprochen, dass sie häufig Ratten gesehen haben, die von Sträuchern und Büschen in Papierkörbe im Park am Erichsberg gesprungen sind, insbesondere auch im Bereich der Wohnbebauung Park/Theodor-Heuss-Str. 30.

Das Verhalten der Ratten soll insbesondere auch durch das Entsorgen von Lebensmitteln begünstigt sein.

Das Rattenproblem ist aus vielfältigen Gründen zu lösen.
Zu hinterfragen ist auch, ob andere Papierkörbe (mit Deckel?) eingesetzt werden müssen.

Gez. Jürgen Schart